

O-Ringe



Beschreibung

O-Ringe sind kreisrunde Dichtelemente mit kreisrundem Querschnitt. Die Einfachheit der Form gepaart mit den elastischen Eigenschaften der O-Ring-Werkstoffe verleihen dem O-Ring universelle Eigenschaften und machen ihn zum meistverwendeten Dichtelement. O-Ringe können in einer Vielzahl von Elastomerwerkstoffen produziert werden und bereits ab Lager ist eine Reihe von Standardwerkstoffen verfügbar. Die Bandbreite der verfügbaren O-Ring Abmessungen ist so groß und eng gestaffelt, dass nahezu jede Anwendung abgedeckt werden kann. O-Ringe sind genormt in der DIN ISO 3601 (ehemals DIN 3771).

besondere Eigenschaften

- hohe Betriebssicherheit
- kleine Einbauträume
- einfache Montage
- wirtschaftliche Fertigung
- hohe Verfügbarkeit

Anwendungen

O-Ring-Abdichtungen werden in allen Bereichen der industriellen Technik eingesetzt.

Die einzelnen Anwendungen werden in statische (keine Relativbewegung zwischen den abzudichtenden Maschinenteilen) und dynamische (die abzudichtenden Maschinenteile bewegen sich relativ zueinander) Anwendungen unterschieden. Die überwiegende Mehrheit der O-Ringe wird zur Abdichtung ruhender oder langsam bewegter Maschinenteile verwendet.

Maßangaben

Die übliche Bezeichnung für einen O-Ring beinhaltet den Innendurchmesser, die Schnurstärke, den Werkstoff und die Härte:

O-Ring 50 - 3 NBR 70

Härte in Shore A

Werkstoffkurzbezeichnung nach DIN ISO 1629

Schnurstärke d₂ in mm

Innendurchmesser d₁ in mm

